

Landesinstitut für Schule
Am Weidedamm 20 · 28 215 Bremen

Oberschulen, Gesamtschulen, Gymnasien
und berufsbildende Schulen der
Stadtgemeinde Bremen

Nachrichtlich
LIS-Verteiler

Auskunft erteilt
Sebastian Domröse

Raum 1.11

T 04 21 361-14414

F 04 21 361- 8310

E-Mail

sebastian.domroese@lis.bremen.de

Datum und Zeichen

Ihres Schreibens

Mein Zeichen

(bitte bei Antwort angeben)

LIS 01

Bremen, 24.01.2020

Mitteilung Nr.30/2020

LIS-INFORMATIONSSCHREIBEN

Das Landesinstitut für Schule (LIS) sucht zum 01.08.2020

**eine/einen Ausbildungsbeauftragte/n für die Ausbildung von Referendarinnen
und Referendaren im Fach Französisch
für das Lehramt an Gymnasien/Oberschulen.**

Für die Wahrnehmung der Aufgabe ist ab dem **01.08.2020** eine Freistellung im Umfang von 10 Wochenstunden notwendig. Eine Statusänderung ist hiermit nicht verbunden. Die Aufgabe ist zunächst auf 12 Monate begrenzt. Das Landesinstitut für Schule hat die Option einer Verlängerung.

Ihre Aufgaben:

- Ausbildung einer Gruppe von Referendarinnen/Referendaren im Rahmen der geltenden Ordnungen in der Zweiten Phase der Lehrerausbildung in Bremen im Fach Französisch
- Mitarbeit in Prüfungsverfahren
- Betreuung von Studierenden im Rahmen der Schulpraktika der Universität Bremen

Ihre persönlichen Voraussetzungen:

- Sie sind unbefristet beschäftigte Lehrkraft im Schuldienst der Stadtgemeinde Bremen
- Sie haben die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien/Oberschulen oder für ein vergleichbares Lehramt an öffentlichen Schulen im Fach Französisch

 nach telefonischer
Absprache

Dienstgebäude:
Am Weidedamm 20
28215 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestellen Findorffallee,
Linie 26 und Endstation
Utbremer Ring, Linie 25

Sprechzeiten:
montags - donnerstags
von 9:00 - 15:00 Uhr
freitags – 13.00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
Konto-Nr. 1070115000
BLZ 290 500 00

Sparkasse Bremen
Konto-Nr. 1090653
BLZ 290 501 01

abgelegt. Bewerben können sich auch Lehrkräfte mit dem Fach Französisch im Lehramt an Grundschulen und Sekundarschulen/Gesamtschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarschule/Gesamtschule oder mit einem vergleichbaren Lehramt, die über eine mindestens dreijährige Berufserfahrung an einem Gymnasium oder einer gymnasialen Oberstufe verfügen

- Sie verfügen grundsätzlich über schulische Unterrichtserfahrung von mindestens drei Jahren nach dem Zweiten Staatsexamen
- Sie haben Erfahrungen in der Lehrerausbildung, z.B. als Ausbildungsbeauftragte/r, Mentor/in oder Ausbildungskoordinator/in

Gewünschte Fähigkeiten:

- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse der aktuellen fachdidaktischen Diskussion im Fach Französisch und über gründliche Kenntnisse der gegenwärtigen bildungstheoretischen und bildungspolitischen Diskussionen in Bremen
- Sie haben eine ausgeprägte Fähigkeit zur Reflexion von Unterricht sowie zur Gestaltung von Beratungsprozessen
- Sie bringen die Bereitschaft zur Arbeit im Team und zur kritischen Reflexion der eigenen Tätigkeiten mit
- Sie verfügen über eine ausgeprägte Präsentationskompetenz

Wenn Sie Interesse an einer Mitwirkung im Landesinstitut für Schule haben, schicken Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung (inkl. Email-Adresse, Kopie des Zweiten Staatsexamens, Lebenslauf) mit einer kurzen Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgabe

bis zum 5. Februar 2020

an das Landesinstitut für Schule, Org.-Z. 01-10 (Frau Andresen), Am Weidedamm 20, 28215 Bremen oder per Email an: candresen@lis.bremen.de.

Bitte fügen Sie eine aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als ein Jahr) bei.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung den Vorrang.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation gegenüber ihren männlichen Mitbewerbern vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Verwenden Sie bitte auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beilegen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden.

Für Auskünfte stehen Ihnen die zuständige Hauptseminarleiterin der Abteilung Ausbildung in Bremen, Frau Drescher, (Tel. 0421-361 14434) sowie die Leiterin der Abteilung Ausbildung, Frau Engelhardt (Tel. 0421 - 361 14437) zur Verfügung.